

MPM

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> MPM	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY		October 9, 2024
		<i>SIGNATURE</i>

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	MPM	1
1.1	MPM.guide	1
1.2	MPM.guide/Copyright	1
1.3	MPM.guide/Einführung	2
1.4	MPM.guide/Voraussetzungen	3
1.5	MPM.guide/Installation	3
1.6	MPM.guide/Tutorial	4
1.7	MPM.guide/Begriffe	5
1.8	MPM.guide/Erste_Schritte	6
1.9	MPM.guide/Umgang_mit_Synthesizer_und_Dump_Editor	6
1.10	MPM.guide/Umgang_mit_dem_Setup_Editor	8
1.11	MPM.guide/Hauptfenster	8
1.12	MPM.guide/Editoren	12
1.13	MPM.guide/Synth-Editor	12
1.14	MPM.guide/Synth-Parameter	13
1.15	MPM.guide/Dump-Editor	14
1.16	MPM.guide/View Dump	16
1.17	MPM.guide/Easydump-Editor	16
1.18	MPM.guide/Setup-Editor	17
1.19	MPM.guide/Add_Midi_Operation	19
1.20	MPM.guide/Select_Program	19
1.21	MPM.guide/Select_Controller	20
1.22	MPM.guide/Add_Synth_Operation	20
1.23	MPM.guide/Midi-Tools	20
1.24	MPM.guide/Midi-Monitor	21
1.25	MPM.guide/Midi-Mixer	22
1.26	MPM.guide/Midi-Patch-Bay	23
1.27	MPM.guide/Voreinstellungen	24
1.28	MPM.guide/System	24
1.29	MPM.guide/Monitor	26

1.30	MPM.guide/Hotkeys	27
1.31	MPM.guide/Palette	27
1.32	MPM.guide/Screen	28
1.33	MPM.guide/ARexx-Port	28
1.34	MPM.guide/Edit_controllers	29
1.35	MPM.guide/Paths	29
1.36	MPM.guide/Laden_und_Speichern_der_Voreinstellungen	30
1.37	MPM.guide/MPM_und_ARexx	30
1.38	MPM.guide/ARexx_Befehlssatz	31
1.39	MPM.guide/Midi-Operationen	35
1.40	MPM.guide/Limits	36
1.41	MPM.guide/Danksagungen	36
1.42	MPM.guide/Index	37
1.43	MPM.guide/Funktionen-Index	40

Chapter 1

MPM

1.1 MPM.guide

MPM Dokumentation: Inhalt

Copyright
Einführung
Hauptfenster
Editoren
Midi-Tools
Voreinstellungen
MPM_und_ARexx
Midi-Operationen
Limits
Danksagungen
Index
Funktionen-Index

1.2 MPM.guide/Copyright

Copyright

Das Programm 'Midi Performance Manager', im weiteren kurz 'MPM'
genannt, ist

(C) in 1992/93

by

Andreas Jung

Klosterstrasse 21

bis 31. Juni 1993: D-6602 Dudweiler

ab 1. Juli 1993: D-66125 Saarbrücken

Bundesrepublik Deutschland

E-Mail: ajung@rz.uni-sb.de

'MPM' ist Shareware und darf nur vom Autor oder von ihm autorisierten Personen vertrieben werden. Das Programm 'MPM' ist urheberrechtlich geschützt. 'MPM' oder einzelne Teile des Programmes (z.B. Dokumentation) dürfen in keinem Fall ohne ausdrückliche Erlaubnis des Autors an Dritte weitergegeben werden. Es dürfen lediglich Kopien zu eigenen Sicherungszwecken angefertigt werden. Mit der Registrierung und der Zahlung der Shareware-Gebühr erkennt er der Benutzer die obigen Bedingungen an und ist haftbar für alle Folgen, die sich aus einem Verstoß gegen obige Bedingungen ergeben. Die Registrierung ist benutzergebunden, d.h. der Benutzer darf 'MPM' prinzipiell nicht weiterverkaufen. Das Programm oder Teile der Dokumentation dürfen nicht ohne Erlaubnis des Autors ergänzt, verändert oder gelöscht werden.

'MPM' ist nicht kopiergeschützt, aber durch eine Schlüsseldatei gesichert. In dieser Datei ist der Name und die Adresse der Person gespeichert, der diese Schlüsseldatei gehört. Der Ursprung von Raubkopien kann somit relativ leicht ausgemacht werden. Die Angaben in der Schlüsseldatei sind selbstverständlich kodiert und gegen Manipulation gesichert. Bei Nichtvorhandensein der Schlüsseldatei arbeitet 'MPM' nur als Demo-Version.

Der Autor haftet in keinem Fall für Schäden, die mittelbar oder unmittelbar durch die Benutzung des Programmes 'MPM' entstehen. 'MPM' ist äußerster Sorgfalt entwickelt worden, allerdings kann ein Programm von dieser Größe und Komplexität immer noch Fehler aufweisen. Bei Auftreten von Fehlern oder bei Fragen bitte ich um Benachrichtigung unter obiger Adresse (E-Mail bevorzugt).

Weitere Copyrights:

'Midilib' ist (C) 1987,1988 by Pregant Badger Music Bill Barton

'ReqTools, PPLib' ist (C) by Nico François

AmigaGuide, AmigaGuide.info, amigaguide.library (C) Copyright 1992 Commodore-Amiga, Inc. All rights reserved. Reproduced and distributed under license from Commodore.

AMIGAGUIDE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND SUBJECT TO CHANGE; NO WARRANTIES ARE MADE. ALL USE IS AT YOUR OWN RISK. NO LIABILITY OR RESPONSIBILITY IS ASSUMED.

1.3 MPM.guide/Einführung

Einleitung und Tutorial

Voraussetzungen
Installation
Tutorial
Begriffe
Erste_Schritte
Umgang_mit_Synthesizer_und_Dump_Editor
Umgang_mit_dem_Setup_Editor

1.4 MPM.guide/Voraussetzungen

Voraussetzungen

=====

'MPM' läuft auf Amigas mit mindestens 1 MB Ram und benötigt Kickstart 2.X (V~37+). 'MPM' läuft nicht auf Systemen mit Kickstart 1.2 oder 1.3. Das ECS (Enhanced Chip Set) wird nicht benötigt aber unterstützt. Eine Festplatte ist nicht unbedingt notwendig. Sie beschleunigt die Arbeit mit 'MPM' aber erheblich, da 'MPM' häufig auf Datenträger zugreift.

'MPM' läuft mit allen Prozessoren der 680X0'er Familie von Motorola. 'MPM' wurde sowohl mit einem Amiga 500 (68000'er) als auch mit einem Amiga 2000 mit A~2630 Turboboard (68030'er) getestet. Kompatibilitätsprobleme traten nicht auf. Natürlich arbeitet man mit 'MPM' auf einen schnellen Rechner zügiger als auf einem normalen Amiga. Bei Amigas mit 68000 Prozessor kann es beim Bildschirmaufbau jeweils zu geringfügigen Verzögerungen kommen. Dies liegt aber nicht an 'MPM' sondern am Prozessor und der niedrigen Taktrate.

1.5 MPM.guide/Installation

Installation

=====

Die Installation geschieht automatisch. Klicken Sie hierfür das Programm 'Install-MPM'. Sie benötigen hierzu allerdings das 'Installer' Programm, daß mit Kickstart 2.1 ausgeliefert wird. Der 'Installer' wird zwischenzeitlich auch von anderen (kommerziellen) Programmen benutzt, so daß Sie kein Problem haben sollten den Installer zu benutzen. Aus urheberrechtlichen Gründen ist der 'Installer' leider nicht Teil von 'MPM'. Falls Sie nicht über den 'Installer' verfügen müssen Sie die andere Installationsdatei benutzen, welches natürlich nicht so komfortabel ist wie der 'Installer'. Ansonsten befolgen Sie einfach die Anweisungen des jeweiligen Installationsprogrammes.

Im Verzeichnis 'LIBS:' müssen sich auf jeden Fall folgenden Dateien befinden:

`'regtools.library, powerpacker.library, midi.library, amigaguide.library'`
Werden mitgeliefert und automatisch installiert

`'icon.library, workbench.library, utility.library, commodities.library,'`
`rexsyslib.library` Sind Bestandteil der Workbench 2.0/2.1 und
sollten sich normalerweise schon im Verzeichnis `'LIBS:'` befinden

`'locale.library'`

Die `'locale.library'` ist Bestandteil der Workbench 2.1. Momentan
unterstützt MPM die `'locale.library'` nur teilweise; zum Betrieb
von MPM ist sie momentan noch nicht unbedingt erforderlich. In der
Zukunft wird MPM vollkommen lokalisiert sein (deutsche
Benutzeroberfläche).

Im Suchpfad Ihrer Workbench muß sich auch der Befehl `'rx'`, der ein Teil
von ARexx ist.

Auf Ihrer Festplatte oder Bootdiskette muß sich das logische
Verzeichnis `ENVARC:` befinden. Dieses wird normalerweise unter
Kickstart 2.0 beim Booten automatisch zugewiesen. Sollte dies nicht
der Fall sein, so bricht die Installationsdatei den
Installationsvorgang automatisch ab. Im Verzeichnis `ENVARC:` werden
z.B. die Voreinstellungen und die Hilfe-Datei von `'MPM'` gespeichert.

`'MPM'` wird nun einfach durch Anklicken von der Workbench aus gestartet.
Wählen Sie nach dem Start den Punkt Preferences an, um das Programm an
Ihre Bedürfnisse anzupassen (Siehe Voreinstellungen).

Ihre Midi-Geräte müssen natürlich mit Hilfe eines Midi-Interfaces an
Ihren Amiga angeschlossen sein.

1.6 MPM.guide/Tutorial

Tutorial

=====

`'MPM'` ermöglicht es Ihnen Ihr Midi-Equipement für verschiedene Setups
zu programmieren. Nehmen wir an Sie verfügen über einen
Amiga-Computer, einen oder mehrere Synthesizer sowie eventuell noch
Effektgeräte oder andere Midi-Geräte. Diese seien untereinander
entsprechend verkabelt und via eines Midi-Interfaces an Ihren Amiga
angeschlossen. Es kann nun vorkommen, daß Sie Teile des Equipements
umprogrammieren wollen. Diese Arbeit wird nun mit Hilfe von `'MPM'`
automatisiert.

Für jede Einstellung wird ein sogenannter `'Setup'` angelegt. Dieser
legt alle Operationen fest, welche zur Einstellung des Equipements
notwendig sind. `'MPM'` unterstützt z.Zt. das Senden von Dumps,
Programmwechsel sowie das Senden beliebiger Sequenzen. Sie können
sozusagen auf Knopfdruck alle Einstellungen entsprechend Ihrer Wahl
verändern.

`'MPM'` stellt einen Synthesizer-Editor zur Verfügung mit dem Sie `'MPM'`

an Ihr eigenes Midi-Equipement anpassen können.

Mit Hilfe des Dump-Editors können Sie Dumps an eines Ihrer Midi-Geräte senden oder von ihm Dumps empfangen.

'MPM' verfügt über eine Schnittstelle zu ARexx. Mit ihrer Hilfe kann 'MPM' von anderen Programm gesteuert werden. Außerdem ist es möglich Midi Kommandos direkt von einem Shellskript aus zuzusenden.

Neben den Editoren bietet 'MPM' eine Reihe von Modulen, die unabhängig von 'MPM' im Multitasking laufen. Die Benutzeroberfläche ist entsprechend den Programmierlinien von Commodore programmiert. Sie zeichnet sich durch leichte Benutzbarkeit und einfache Benutzerführung aus.

MPM besitzt ein Online-Hilfesystem. Es bedient sich dabei des AmigaGuide-Hypertextsystems, welches mit MPM mitgeliefert wird. Durch Drücken der HELP-Taste erhalten Sie in jedem Fenster den entsprechenden Abschnitt der Dokumentation angezeigt. Durch Verweise auf andere Abschnitte können Sie komfortabel durch die Dokumentation durcharbeiten.

1.7 MPM.guide/Begriffe

Operationen, Sub-Setups, Setups und Setup-Listen
=====

In diesem Abschnitt lernen Sie die Bedeutung einiger Begriffe kennen, die in dieser Dokumentation noch öfters auftauchen werden. Für die Arbeit mit 'MPM' ist es wichtig, daß Sie die Bedeutung einiger zentraler Begriffe kennen.

Stellen Sie sich vor Sie, wären Keyboarder in einer Band und würden live auftreten. Für jeden Song sind an den Synthesizern diverse Einstellungen vorzunehmen. Dazu zählen Programmwechsel, Controller-Einstellungen usw. Das diese Arbeit fehlerträchtig und nicht sonderlich bequem ist, dürfte klar sein. Diese Arbeit wird von 'MPM' erleichtert. Für jeden Song wird nun ein Setup kreiert. Dieser enthält alle Kommandos, die man für diesen Song vorher von Hand einstellen mußte. Der Setup gliedert sich seinerseits in 16 Unter-Setups (Sub-Setup); jeweils einen für jeden der 16 Midi-Kanäle. Die Unter-Setups enthalten nun alle Befehle, die über diesen Kanal gesendet werden. Diese Befehle heißen im MPM-Jargon Operationen. Operationen können z.B. Programmwechsel, Controllernachrichten oder Dumps sein.

Eine Folge von Setups heißt Setup-Liste. Um bei unserem Beispiel zu bleiben bestände eine Setupliste aus den Setups "Song 1", "Song 2" usw. Eine Setup-Liste kann abgespeichert und wieder geladen werden. Aus der Setup-Liste können Sie dann "auf Knopfdruck" einen entsprechenden Setup auswählen und diesen von 'MPM' ausführen lassen.

1.8 MPM.guide/Erste_Schritte

Erste Schritte...

=====

Um Ihnen den Einstieg in 'MPM' zu erleichtern lernen Sie in einem ersten Beispiel die grundlegende Funktionen von 'MPM' benutzen. Starten Sie hierzu 'MPM' und sorgen Sie dafür, daß Ihr(e) Synthesizer mit dem Amiga verbunden ist. Drücken Sie im Hauptfenster auf dem Knopf 'Easy dump-editor'. Sie gelangen dadurch in den einfachen Dump-Editor. Führen Sie nun nacheinander folgende Schritte aus:

- Drücken Sie auf dem Knopf 'Get dump'. Damit veranlassen Sie 'MPM' auf einen Dump von einem Synthesizer zu warten. Durch Drücken des 'Stop'-Knopfes kann der Vorgang abgebrochen werden.
- Lösen Sie an Ihrem Synthesizer das Senden eines Dumps. Wie dies geht müssen Sie Ihrem Synthesizer-Handbuch, da dies von Gerät zu Gerät verschieden ist.
- Nachdem 'MPM' den Dump empfangen hat, wird das Fenster mit dem 'Stop'-Knopf geschlossen und die Länge des empfangenen Dumps wird unter dem Punkt 'Size' angezeigt.
- Der Dump steht nun im Speicher des Amigas. Zur Archivierung drücken Sie den Knopf 'Save dump', um dem Dump abzuspeichern.
- Das Laden von Dumps geschieht durch Drücken des Knopfes 'Load dump'. Mit Hilfe des Dateiauswahlrequesters können Sie den gewünschten Dump wählen.
- Ein Dump der im Speicher steht (entweder von einem Synthesizer empfangen oder von einem Datenträger geladen) kann mit 'Send dump' wieder verschickt werden. Da Dumps in der Regel gerätespezifisch sind, wird der Dump nur von dem Gerät empfangen für den es bestimmt ist.

Sie haben nun gelernt, wie man auf Dumps empfangen und senden kann. Die ganzen Möglichkeiten kann 'MPM' aber erst ausspielen, wenn 'MPM' an Ihre Synthesizer angepaßt worden ist. Hierzu finden Sie im nächsten Abschnitt ein Beispiel.

1.9 MPM.guide/Umgang_mit_Synthesizer_und_Dump_Editor

Umgang mit Synth- und Dump-Editor

=====

In diesem Abschnitt lernen Sie den Umgang mit den Dump- und Synthesizer-Editor. Ihr angeschlossener Synthesizer muß in Lage sein Dumps zu senden und zu empfangen, um die nachfolgenden Schritte durchführen zu können. Halten Sie bitte auch Ihr Synthesizer-Handbuch bereit, da einige interne Angaben für das weitere notwendig sind.

- Starten Sie 'MPM' und wählen Sie zunächst den 'Synth-Editor' an

- Drücken Sie den Knopf 'New synth' und geben Sie den Namen Ihres Synthesizers ein. Nach Beendigung der Eingabe erscheint in der Liste auf der rechten Seite der Eintrag 'Synth: <eingegabener Name>'.
- Suchen Sie in Ihrem Synthesizer Handbuch das Kapitel zur Anforderung von Dumps (Dump-Request). Dump-Requests stehen für eine Folge für von Bytes, die den Synthesizer veranlassen, wenn er diese Bytefolge empfängt, einen definierten Datensatz (Dump) zu senden.
- Drücken Sie 'Add dump request'. Es erscheint ein Requester, der Sie auffordert einen Aliasnamen anzugeben. Ein Aliasname ist eine kurze Beschreibung was der Dump-Request genau tut, z.B. "Bank 1 anfordern". Nach Beendigung der Eingabe erfolgt die Eingabe der eigentlichen Bytefolge. Die einzelnen Bytes können entweder dezimal oder hexadezimal angegeben werden. Bei hexadezimaler Schreibweise muß vor jedes Byte ein 'H' vorangestellt werden.

Bsp. 240,20,30,40,247 oder HF0,H14,H1E,H28,HF7
oder HF0,20,H1E,40,HF7

Der Aliasname erscheint nach Beendigung der Eingabe rechts in der Liste.

- Wählen Sie 'Parameters' um weitere Einstellungen für den Synthesizer vorzunehmen. Stellen Sie mit dem Regler 'SysEx Channel Byte' die Byte-Position innerhalb eines Dumps ein, der die Kanalnr. angibt. (Siehe Synth-Editor). Die Angabe dieses Wertes ist wichtig, da das Funktionieren des Dump-Editors entscheidend von diesem Wert abhängt.
- Drücken Sie 'Save synth' um die Angaben über den Synthesizer abzuspeichern.
- Verlassen Sie den Synthesizer-Editor durch Drücken von 'Done'.

Nun sind Sie wieder auf dem Hauptschirm von 'MPM' können nun den Dump-Editor starten (durch Drücken des Knopfes 'Dump-Editor'). In der oberen Hälfte den Dump-Editor befinden sich zwei Listen. In der linken Liste werden alle Synthesizer angezeigt, die mit Hilfe des Synthesizer-Editors konfiguriert wurden. Ihr Synthesizer sollte sich hier auch befinden. Klicken Sie nun das Feld mit Ihrem Synthesizer an. Danach wird die Konfigurationsdatei geladen. Die Alias-Namen der eingegebenen Dump-Requests werden dann in der rechten Liste angezeigt.

- Wählen Sie aus der rechten Liste einen Dump-Request durch Anklicken aus.
 - Falls Sie bei den Synthesizer-Paramtern den Punkt 'SysEx dumps are channel specific' gewählt haben, müssen Sie nun mit dem Regler 'Channel to send' den Empfangskanal des Synthesizers ein. Bei den Synthesizern wird dieser in der Regel als 'Receive channel' bezeichnet.
 - Durch Drücken von 'Get dump' wird der Dump-Request zum Synthesizer gesendet. Daraufhin sendet er den gewünschten Dump. Durch Drücken des 'Stop'-Knopfes wird der Dump-Vorgang abgebrochen.
 - Wie beim 'Easy dump editor' können Sie den Dump nun abspeichern oder wieder zurücksenden. Die Funktionen sind äquivalent.
-

1.10 MPM.guide/Umgang_mit_dem_Setup_Editor

Umgang mit dem Setup-Editor

=====
Ein Setup ist der zentrale Punkt von 'MPM' und beinhaltet alle Kommandos, die zur Initialisierung Ihrer Synthesizer notwendig sind. Er teilt auf in 16 Unter-Setup (Sub-Setups), jeweils einen für jeden der 16 Midi Kanäle. Jedem Unter-Setup können Operationen zugeordnet werden, die später über den zugehörigen Kanal gesendet werden. Operationen können standardisierte Midi-Nachrichten, wie z.B. Programmwechsel oder Controller-Einstellungen, sein oder auch gerätespezifische Nachrichten. Im nachfolgenden Beispiel bekommen Sie einen ersten Eindruck vom Setup-Editor und dessen Fähigkeiten.

- Drücken Sie im Hauptfenster 'Add' und geben Sie einen Namen für den neuen Setup ein.
- Klicken Sie den Eintrag des Setups in der Liste an und wählen Sie 'Edit'. Sie gelangen nun in den Setup-Editor.
- Im Fenster des Setup-Editors finden Sie oben die beiden Einträge 'Setup: <eingegabener Name>' und 'Synth: <none>'.
 - Drücken Sie auf den Knopf neben den "Synth"-Feld. Es erscheint nun ein File-Requester, aus dem Sie eine Synthesizer-Datei auswählen müssen. Diese wird dem eingestellten Untersetup zugeordnet.
 - Wählen Sie 'Add midi operation'. Daraufhin öffnet sich ein Fenster, in dem Sie 'Prog change' anklicken. Das Fenster wird nun geschlossen. 'MPM' fragt nun nach dem Parameter für 'Prog change'. Geben Sie nun die Nr. irgendeines Programmes ein.
 - Wiederholen Sie den letzten Schritt nach Belieben.
 - Wählen Sie 'Save' um dem Setup abzuspeichern
 - Drücken Sie auf 'Test setup'. Nun werden nacheinander alle eingegebenen Operationen ausgeführt.

Auf diese Art können Sie nun beliebig viele Setups erstellen. Die so erstellten Setups können nun im Hauptfenster über den Knopf 'Load' geladen werden und zu einer 'Setup-Liste' zusammengefasst werden. Mit den Knöpfen 'Perform ...' können die einzelnen Setups nun in beliebiger Reihenfolge ausgeführt werden.

1.11 MPM.guide/Hauptfenster

Hauptfenster

Nach dem Starten von 'MPM' öffnet sich ein Screen auf dem sich das Hauptfenster befindet. Auf der linken Seite befindet sich ein großes Listview-Gadget. In diesem werden die geladenen Setups angezeigt. Diese Liste wird als Setup-Liste bezeichnet. Die Setup-Liste lässt sich über die Menüs 'Save setuplist', bzw. 'Save setuplist as' abspeichern.

Nachfolgend die Erklärung der einzelnen Gadgets:

'Add'

Erzeugen eines neuen Setups. Ein Gadget fordert Sie auf den Namen des Setups einzugeben.

'Remove'

Löschen eines Setups aus der Setup-Liste. Selektieren Sie zunächst einen Setup durch Anklicken aus der Liste und klicken Sie dann das Remove-Gadget an.

'Load'

Laden eines Setups. Ein Dateiauswahlrequester erscheint mit den gespeicherten Setups. Wählen Sie einen entsprechenden aus.

'Edit'

Aufrufen des Setup-Editors (Siehe Setup-Editor).

'Sort'

Durch Anklicken dieses Gadgets werden die Einträge in der Setup-Liste alphabetisch sortiert.

Auf der rechten Seite des Hauptfensters befinden sich folgende Gadgets:

'Top'

Selektierten Setup an die oberste Stelle der Setupliste bewegen.

'Up'

Selektierten Setup um eine Position nach oben bewegen.

'Down'

Selektierten Setup um eine Position nach unten bewegen.

'Bottom'

Selektierten Setup an die unterste Stelle der Setupliste bewegen.

'Perform first'

Diese Funktion selektiert den ersten Setup in der Setupliste und führt alle Operationen des Setups aus. Die z.Zt. ausgeführte Operation wird in einem eigenen Fenster angezeigt.

'Perform last'

Diese Funktion selektiert den letzten Setup aus der Setupliste und führt alle Operationen des Setups aus. Die z.Zt. ausgeführte Operation wird in einem eigenen Fenster angezeigt.

'Perform next'

'MPM' selektiert den nächsten Setup und führt diesen aus.
Hiermit lassen sich der Reihe nach alle Setups ausführen.

'Perform previous'

'MPM' selektiert den vorhergehenden Setup und führt diesen aus.
Hiermit lassen sich der Reihe nach alle Setups rückwärts ausführen.

'Perform selected'

Führe den z.Zt. selektierten Setup aus

'Dump-Editor'

Aufrufen des Dump-Editor (Siehe Dump-Editor).

'Synth-Editor'

Aufrufen des Synthesizer-Editors (Siehe Synth-Editor).

'Easy Dump-Editor'

Aufrufen des einfachen Dump-Editors (Siehe Easydump-Editor).

Menüs des Hauptfensters

'Project/Info'

Anzeigen der Version des Programms und der Copyright-Meldung.

'Project/New'

Aktuelle Setup-Liste aus Speicher entfernen und 'MPM' neu initialisieren.

'Project/Load setuplist'

Aktuelle Setup-Liste löschen und neue Setup-Liste laden.

'Project/Append setuplist'

Setup-Liste an bestehende Setup-Liste anhängen.

'Project/Save setuplist'

Aktuelle Setup-Liste unter den Namen 'default.sl' abspeichern.

'Project/Save setuplist as'

Wie 'Save setuplist', jedoch mit File-Requester.

'Project/Iconify'

'Iconify' schließt das Fenster und den Schirm von 'MPM' und erzeugt auf der Workbench ein Icon mit dem Namen 'MPM (iconified)'. Durch Anklicken dieses Icons wird das Fenster von 'MPM' wieder geöffnet.

'Project/Quit'

'MPM' beenden.

'Tools/Midi Monitor'

Midi Monitor starten. (Siehe Midi-Monitor)

'Tools/Midi Controller Mixer'

Controller Mixer von 'MPM' starten. (Siehe Midi-Mixer)

-
- 'Preferences/System'
Allgemeine System Voreinstellungen vornehmen.
 - 'Preferences/Monitor'
Voreinstellungen für den Midi Monitor.
 - 'Preferences/Hotkeys'
Hotkeys von 'MPM' einstellen und an/ausschalten.
 - 'Preferences/ARexx'
Voreinstellungen für den ARexx-Port von 'MPM'.
 - 'Preferences/Palette'
Bildschirm-Farben von 'MPM' einstellen.
 - 'Preferences/Screen'
Bildschirmmodus von 'MPM' auswählen.
 - 'Preferences/Load preferences'
Voreinstellungen aus Datei 'Envarc:MPM/mpm.pref' laden.
 - 'Preferences/Load preferences as'
Voreinstellung mit File-Requester laden.
 - 'Preferences/Save preferences'
Voreinstellungen in die Datei 'Envarc:MPM/mpm.pref' speichern.
 - 'Preferences/Save preferences as'
Voreinstellungen mit File-Requester speichern.
 - 'Preferences/Edit controllers'
Namen der einzelnen Controller editieren.
 - 'Command/Open ARexx command shell'
Starten der ARexx Kommando Shell. In ihr können alle ARexx Kommandos von Hand eingegeben werden (Siehe MPM_und_ARexx).
 - 'Command/Execute ARexx script'
ARexx-Datei laden und ausführen
 - 'Command/Execute AmigaDOS command'
Beliebiges Amiga-Programm oder DOS Kommando ausführen
 - 'Misc/Files/Delete file'
Datei löschen
 - 'Misc/Files/Rename file'
Datei umbenennen
 - 'Misc/Files/Clone file'
Datei kopieren
 - 'Misc/Files/Create directory'
Neues Verzeichnis anlegen
-

1.12 MPM.guide/Editoren

Editoren

Synth-Editor
Dump-Editor
Easydump-Editor
Setup-Editor

1.13 MPM.guide/Synth-Editor

Synth-Editor

=====

Bevor Sie mit 'MPM' richtig arbeiten können, müssen alle angeschlossenen Synthesizer oder Midi-Geräte mit Hilfe des Synthesizer-Editors entsprechend konfiguriert werden. 'MPM' erlaubt das Senden und Empfangen von Dumps. Bevor 'MPM' z.B. einen Dump anfordern kann, muß man dem Programm für jedes angeschlossene Gerät die entsprechenden Daten bekannt geben.

Auf der rechten Seite werden die sogenannten 'Dump-Requests' dargestellt. Ein 'Dump-Request' besteht aus einem Aliasnamen und dem eigentlichen Request. Der Aliasname ist die umgangssprachliche Umschreibung was des Requests bewirkt, z.B. 'Bank anfordern' oder 'Get bank' (Siehe auch 'Add dump request').

Für die Arbeit mit Synthesizerdateien stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

'Load'

Laden einer Synthesizer-Datei von Festplatte oder Diskette.

'Save'

Speichern der aktuellen Synthesizer-Parameter auf Festplatte oder Diskette. Die Datei sollte in dem Verzeichnis abgelegt werden, daß in den Preferences angegeben wurde (Path synths)

'New'

Aktuellen Synthesizer löschen und Editor für neuen Synthesizer vorbereiten

Zur Bearbeitung von Dump-Requests und Operationen gibt es folgende Möglichkeiten:

'Add dump request'

Hinzufügen eines Dump-Requests. Zuerst müssen Sie den Aliasnamen eingeben, z.B. Get Bank. Anschließend wird der Request als Folge von Dezimal- oder Hexadezimal-Ziffern eingegeben, z.B. 192,10,20 oder hc0,ha0,h14. Die einzelnen Ziffern werden durch Komma abgetrennt. Hexadezimal-Ziffern werden

durch ein vorangestelltes 'h' gekennzeichnet. Sehen Sie sich hierzu auch die mitgelieferten Synthesizer-Dateien an. Ein Dump-Request wird durch 'DR: <Alias-Name>' gekennzeichnet.

'Add operation'

Hinzufügen einer Synthesizer-Operation. Die Eingabe erfolgt analog zur Funktion 'Add dump request'. Den Unterschied zwischen einer Operation und eines Dump-Requests finden Sie im Anhang. Eine Operation wird durch 'OP: <Alias-Name>' gekennzeichnet.

'Test request/operation'

Diese Funktion dient zum Testen eines Dump-Requests oder einer Operation. Die angewählte Operation wird unmittelbar nach Drücken des Knopfes ausgeführt.

'Edit'

Verändern eines bereits existierenden Dump-Requests/Operation. Zunächst erscheint ein Requester mit dem Alias-Namen. Durch Drücken der Return-Taste erscheint ein Requester mit dem eigentlichen Request. Sowohl der Alias-Name als auch der Request können verändert werden.

'Remove'

Löschen eines Dump-Request/Operation. Wählen Sie den zu löschenden Dump-Requests/Operation durch einfaches Anklicken aus und drücken Sie anschließend auf den 'Remove'-Knopf.

'Clone'

Kopieren einer bestehenden Operation oder eines Dump-Requests.

'Parameters'

Öffnen des Fensters für die Synthesizers-Parameter.
(Synth-Parameter)

Zum Ändern des Synthesizernames müssen Sie den obersten Eintrag der Liste anklicken 'Synth: Synthesizernamen'. Wählen Sie anschließend das Gadget 'Edit' um den Namen des geladenen Synthesizers zu ändern.

Synth-Parameter

1.14 MPM.guide/Synth-Parameter

Synth-Parameter

In der linken unteren Ecke des Synthesizer-Editor befindet sich das Gadget 'Parameters' mit dem Sie in das Parameterfenster gelangen. Die hier eingestellten Werte müssen mit größter Sorgfalt behandelt werden. Vom der korrekten Einstellung hängt die Funktionstüchtigkeit von 'MPM' ab. Es müssen folgende Werte eingestellt werden:

'SysEx dumps are channel specific'

Hier müssen Sie einstellen, ob ein SysEx Dump des Synthesizers kanalspezifische Daten enthält. Einige Synthesizers sind in der Lage simultan auf allen 16 Midi-Kanälen zu empfangen. Andere Geräte können nur jeweils auf einem Kanal empfangen. Nähere Informationen finden Sie in den Midi-Implementation Charts Ihres Synthesizers.

'SysEx Channel Byte'

Hier wird eingestellt welches Byte eines Dumps den Sendekanal angibt. Jeder Dump besteht aus einem SysEx-Header, den gerätespezifischen Daten und einer End-Kennung. Beispiel an Hand des Kawai K1-II Synthesizers:

```

                Byte 0: Status      hF0      System exclusive
                Byte 1: Kawai ID    h40
----> Byte 2: Channel      h0x      h00 <= x <= h0f

```

In obigem Beispiel müßte also als 'SysEx Channel Byte' der Wert '2' eingestellt werden.

'Default channel'

Der 'Default channel' ist der Kanal, auf dem Ihr Synthesizer normalerweise Daten empfängt. Normalerweise wird dieser bei den Synthesizern als 'Receive channel' bezeichnet.

'Multiple dumps'

Bestimmt, ob 'MPM' beim Empfangen von SysEx Blöcken nur einen oder mehrere Blöcke empfangen soll.

1.15 MPM.guide/Dump-Editor

Dump-Editor

=====

Mit Hilfe des Dump-Editor ist es möglich von den angeschlossenen Synthesizern Dumps anzufordern oder Dumps an Synthesizer zu senden. Vor Benutzung des Dump-Editors müssen die angeschlossenen Synthesizer 'MPM' bekannt gemacht werden. Hierzu müssen im Synthesizer-Editor die entsprechenden Dump-Requests eingegeben werden. Mit Hilfe der Dump-Requests werden Dumps von den Synthesizern angefordert. Dumps können geladen, gespeichert, gesendet oder editiert werden. Die entsprechenden Funktionen werden nachfolgend erklärt.

In der Liste links oben werden alle verfügbaren Synthesizer-Dateien angezeigt, die sich im Verzeichnis befinden, daß im Preferences-Fenster eingestellt wurde. In der rechten Liste werden die Dump-Requests seines selektierten Synthesizers dargestellt.

'Update list'

Liste der Synthesizer aktualisieren, falls das Verzeichnis durch neue Einträge mit Hilfe des Synthesizer-Editors verändert wurde. Im Normalfall wird diese Funktion nicht gebraucht.

'Synth editor'

Aufrufen des Synthesizer-Editors (Siehe Synth-Editor)

'Load dump'

Laden eines Dumps von Diskette oder Festplatte. Gepackte Dumps werden automatisch entpackt.

'Save dump'

Speichern eines Dumps. Dumps werden bei Abspeichern gepackt, wenn dies bei den Preferences eingestellt wurde. Das Packen von Dumps braucht je nach Größe des Dumps und Amiga-Modell eine gewisse Zeit. Die Qualität des Packers und die Packzeit können Sie in den Preferences einstellen. Schlagen Sie hierzu im Voreinstellungen nach.

'Get dump'

Wählen Sie zuerst einen Dump-Request aus der rechten Synthesizer-Liste und klicken Sie auf 'Get dump'. Der entsprechende Dump wird dann vom Synthesizer angefordert. Durch Anklicken des 'Stop'-Gadgets kann diese Operation abgebrochen werden.

'Send dump'

Senden eines geladenen oder empfangenen Dumps zu den Synthesizern. Der Sendekanal wird mit dem Gadget 'Channel to send' eingestellt. Voreingestellt ist derjenige Kanal, der bei den Synthesizer-Parametern als 'Default channel' eingestellt ist. Achten Sie darauf, daß bei den Synthesizer-Parametern der Wert 'SysEx Channel Byte' korrekt eingestellt ist.

'Ascii view'

Siehe View Dump

'Hex view'

Siehe View Dump

'Edit dump'

Diese Funktion startet einen externen Editor. Dieser muß in den Preferences entsprechend eingestellt werden. Der Editor wird synchron gestartet, d.h. 'MPM' wartet bis die Arbeit mit dem Editor beendet wurde. Falls Sie einen Editor benutzen, der sich selbst vom CLI abspaltet (z.B. Cygnus Ed oder Hex), setzt 'MPM' seine Arbeit unmittelbar fort, da 'MPM' dann keine Kontrolle über den Editor hat.

'Free buffer'

Diese Funktion gibt den durch einen Dump belegten Speicher wieder frei. Ein Dump, der sich im Speicher befindet wird dadurch natürlich gelöscht.

'Comment'

Zu jedem Dump kann man einen Kommentar mit abspeichern. Dieser wird hier eingegeben, bzw. beim Laden eines Dumps angezeigt. Der Kommentar kann auch vom CLI aus mit dem List-Befehl gelesen werden.

'Cannel to send'

Mit diesem Gadget wird der Kanal gewählt auf dem ein Dump gesendet werden soll. Der Sendekanal muß mit dem Empfangskanal

des Synthesizers übereinstimmen, der den Dump empfangen soll. Als Wert ist der Kanal vorgegeben, der im Synthesizer-Editor eingestellt wurde (Siehe Synth-Parameter). Bei Bedarf kann der Kanal geändert werden.

'Multiple dumps'

Normalerweise beendet 'MPM' nach dem Empfangen des ersten SysEx Blockes die 'Get dump' Operation. Einige Synthesizer (z.B. Roland SC-55) senden als Antwort auf einen Dump-Request mehrere SysEx Blöcke. In diesem Falle würde 'MPM' nach den ersten Block abbrechen und den Rest ignorieren. Mit 'Multiple dumps' empfängt 'MPM' nun solange Daten bis Sie den 'Stop'-Knopf drücken.

View Dump

1.16 MPM.guide/View Dump

View Dump

Mit den Funktionen 'Ascii view', bzw. 'Hex view' können Sie sich den im Speicher befindlichen Dump ansehen. Erste Funktion zeigt den Dump im Ascii-Code an, während die zweite Funktion den Dump im Hexadezimal-Code anzeigt.

Die Steuerung erfolgt mit Hilfe der Cursor-Tasten:

Cursor hoch/runter: eine Zeile nach oben/unten rollen
Shift + Cursor hoch/runter: Eine Seite nach oben/unten rollen
Ctrl + Cursor hoch/runter: An Anfang/Ende des Blockes springen

1.17 MPM.guide/Easydump-Editor

Easydump-Editor

=====

Der einfache (Easy) Dump-Editor ist eine abgespeckte Version des regulären Dump-Editors. Mit ihm lassen sich Dumps empfangen, senden, laden und speichern, ohne das die Geräte vorher mit dem Synth-Editor konfiguriert werden müssen.

'Load dump'

Laden eines Dumps in den Speicher des Amigas.

'Save dump'

Dump auf Datenträger schreiben,

`Send dump`

Im Speicher befindlichen Dumps senden.

`Get dump`

Auf Dump eines angeschlossenen Synthesizers warten. Das Senden des Dumps muß am Synthesizer ausgelöst werden.

`Multiple dumps`

Erlaubt das Empfangen von mehreren SysEx Blöcken. Normalerweise empfängt `MPM` nur einen SysEx-Block und kehrt dann zum normalen Programmablauf zurück. Wenn `Multiple dumps` gewählt wurde, müssen Sie den Dump-Vorgang manuell durch Drücken des Stop-Knopfes beenden.

1.18 MPM.guide/Setup-Editor

Setup-Editor

=====

Add_Midi_Operation
Add_Synth_Operation

Durch Anklicken des Gadgets `Edit` im Hauptfenster wird der Setup-Editor aufgerufen. Jeder Setup besteht aus 16 Untersetups (für jeden der 16 Midi-Kanäle). Diese Untersetups werden im Programm als `Subsetup` bezeichnet. Auf der linken Seite befindet sich eine Gadgetleiste, die von 1 bis 16 durchnummeriert ist. Durch Anklicken wählen Sie den Untersetup für den entsprechenden Kanal. Die Operationen des gewählten Kanals werden in der Mitte des Fenster dargestellt. In den beiden oberen Zeilen befindet sich der Name des Setups und der Name des Synthesizers, der dem gewählten Kanal zugeordnet ist. Auf der rechten Seite befinden sich mehrere Gadgets, deren Bedeutung später erklärt wird.

Auf der rechten Seite befinden sich drei Felder mit Gadgets. Die Gadgets sind gegliedert nach Funktionen für Setups, Untersetups und Operationen. Die einzelnen Funktionen werden im folgenden besprochen.

Für die Bearbeitung von Setup stehen zwei Funktionen zur Verfügung.

`Init setup`

`Init setup` löscht den bestehenden Setup aus dem Speicher. Alle Einstellungen gehen somit verloren. Vor der Löschung macht `MPM` eine Abfrage ob Sie wirklich den Setup löschen wollen.

`Test setup`

Mit dieser Funktion sendet alle Operationen, die eingestellt worden sind. D.h. alle 16 Untersetups werden der Reihe nach ausgeführt. Die entsprechenden Befehle werden über MIDI gesendet. `Test setup` entspricht der Funktion `Do it` im Hauptfenster. Der Sendevorgang kann zu jeder Zeit durch Drücken des Stop- oder Pause-Knopfes beendet oder angehalten werden.

Folgende Funktionen stehen für Unter setups zur Verfügung.

'Copy'

Kopiert alle Daten des aktuellen Unter setups zu einem anderen Unter setup. Der Ziel-Unter setup wird durch Anklicken des entsprechenden Gadgets gewählt. Da Quell- und Ziel-Unter setup unterschiedlich sein müssen, ist das Gadget für den Quell-Unter setup nicht anwählbar.

'Swap'

Vertauscht die Daten des aktuellen Unter setups mit einem anderen Unter setup. (Siehe 'Copy')

'Move'

Verschiebt aktuellen Unter setup auf einen anderen Unter setup. (Siehe 'Copy')

'Clear'

Initialisieren des aktuellen Unter setups. Alle Daten und Operationen des zur Zeit aktuellen Unter setups gehen verloren. Vor dem Löschvorgang muß die Operation bestätigt werden.

'Test'

Die Funktion arbeitet wie 'Test setup'. Allerdings werden hier nur die Daten des aktuellen Unter setups gesendet. (Siehe 'Test setup')

'Synth type'

Auswahl eines Synthesizers für den aktuellen Unter setup. Vor der Editierung eines Unter setups muß diesem ein Synthesizer zugewiesen werden. Eine entsprechende Synthesizerdatei muß mit dem 'Synthesizer editor' erstellt worden sein.

Jeder Unter setup besteht aus einer Folge von Operationen. Die nachfolgenden Funktionen dienen der Manipulation von Operationen.

'Top'

Selektierte Operationen ganz nach oben bewegen.

'Up'

Selektierte Operationen eine Position nach oben bewegen.

'Down'

Selektierte Operationen eine Position nach unten bewegen.

'Bottom'

Selektierte Operationen ganz nach unten bewegen.

'Edit'

Verändern einer angewählten Operation. Eine Operation kann auch durch einen Doppelklick im Listview-Gadget editiert werden.

'Clone'

Mit dieser Funktion wird eine bestehende Operation verdoppelt und als letzte Operation eingefügt.

'Test'

Die aktuell selektierte Operation wird via Midi ausgeführt.

'Remove'

Löschen einer gewählten Operation

'Add Midi operation'

Siehe Add_Midi_Operation

'Add synth operation'

Siehe Add_Synth_Operation

'Save'

Speichert den gesamten Setup im voreingestellten Verzeichnis (Voreinstellungen: Path setups) ab.

'Save'

Speichert den gesamten Setup unter einem frei wählbaren Namen ab.

'Reload'

'Reload' dient dazu den zuletzt gespeicherten Setup zu laden. Diese Funktion ist nützlich um z.B. Änderungen rückgängig zu machen.

'Done'

Mit 'Done' verlassen Sie den Setup-Editor. 'MPM' überprüft ob der Setup abgespeichert wurde. Ist dies nicht der Fall, so erscheint ein Requester mit dem Sie wählen können, ob Sie abspeichern wollen oder nicht.

1.19 MPM.guide/Add_Midi_Operation

Add Midi Operation

In diesem Fenster können Sie eine der möglichen Midi-Operationen anwählen. Dies sind z.B. Programmwechsel, Controllermeldungen oder das Senden von Dumps. Nach dem Anklicken der gewünschten Operation erscheint, je nach Operation, ein entsprechender Requester, der Sie nach noch benötigten Parametern fragt. Bei einem Programmwechsel muß z.B. noch die Nummer des gewünschten Programmes eingegeben werden.

Select_Program
Select_Controller

1.20 MPM.guide/Select_Program

Select program
.....

Der Requester für die Programmwechsel zeigt in einer Liste alle möglichen Programme von 0 bis 127. Die Instrumentennamen beziehen sich nur Instrumente, die dem GS bzw. GT Standard genügen. Bei diesen Geräten sind die Namen der Instrumente festgelegt. Für alle anderen Midi-Geräte sind die Instrumentennamen ohne Bedeutung.

1.21 MPM.guide/Select_Controller

Select controller
.....

Die Liste im aufgerufenen Requester zeigt alle möglichen Controller. Die Namen der Controller können in den Preferences mit Edit_Controllers einstellen. Der Namen des Controllers wird dann in die Liste der Operation für den Untersetup übernommen.

1.22 MPM.guide/Add_Synth_Operation

Add Synth Operation

Im Setup-Editor haben Sie jedem Untersetup eine Synthesizer-Datei zugeordnet. Bei der Konfigurierung des entsprechenden Synthesizer können Sie auch Operationen angeben, die an das entsprechende Gerät gesendet werden sollen. Diese, im Synthesizer-Editor eingestellten Operationen, können hier ausgewählt und als Operation für den Untersetup übernommen werden. In der Liste werden alle verfügbaren Synthesizer-Operationen dargestellt und werden durch einen Doppelklick mit der Maus übernommen.

1.23 MPM.guide/Midi-Tools

Midi Tools

Midi-Monitor
Midi-Mixer
Midi-Patch-Bay

Neben den oben erwähnten Editoren beinhaltet 'MPM' einige nützliche Midi-Module. Alle nachfolgenden Module laufen als eigenständiger Prozeß, d.h. sie laufen quasi parallel zu 'MPM' und nutzen die Multitasking-Möglichkeiten des Amigas. Die Fenster der Module können auf dem Schirm von 'MPM' frei verschoben werden. Dies ist besonders interessant für Benutzer, deren Amiga mit der ECS Denise oder einer Grafikkarte ausgerüstet ist. Stellen Sie in den Preferences einen

Bildschirmmodus ein, der mindestens 400 Pixel hoch ist, z.B. Productivity-Modus. Nun haben Sie in der oberen Bildschirmhälfte das Hauptfenster von 'MPM'. In die untere Bildschirmhälfte können Sie nun die Fenster der Module verschieben und haben so eine übersichtliche Benutzeroberfläche. Natürlich können Sie auch einen Overscan-Modus oder einen Interlace-Modus wählen. Um den Grafikmodus zu ändern wählen Sie den Menüpunkt Preferences/Screen.

1.24 MPM.guide/Midi-Monitor

Midi Monitor

=====

Der 'Midi Monitor' dient der Überwachung der eingehenden Midi-Daten. Der Monitor stellt verschiedene Filter und Ausgabemöglichkeiten zur Verfügung. In der unteren Bildschirmhälfte befinden sich Gadgets, die von 1 bis 16 nummeriert sind. Mit diesem können Sie einstellen für welchen Midi-Kanal die Daten angezeigt werden sollen. Mit den Gadgets 'All/None' werden alle Kanäle ein-, bzw. ausgeschaltet.

Voreingestellt ist die Anzeige aller 16 Kanäle. Auf der rechten Seite können Sie einstellen welche Midi-Nachrichten angezeigt werden sollen.

Die Bedeutung der einzelnen Filter entnehmen Sie bitte entsprechender Midi-Literatur. 'All' schaltet alle Filter aus, d.h. alle eingehenden Midi-Nachrichten werden angezeigt. 'None' schaltet entsprechend alle Filter ein, so daß keine Anzeige erfolgt.

Mit dem Gadgets in der rechten oberen Fensterhälfte können Sie die Art der Anzeige beeinflussen. 'Active Sensing' unterdrückt nach Wunsch die Anzeige dieser Midi-Nachricht. Sie wird normalerweise alle 0.3 Sekunden von einem Midi-Gerät gesendet. Das Gadget 'Mode' bestimmt ob die Midi-Daten als Zahlen dargestellt werden (Raw data) oder ob die Daten interpretiert werden sollen (Long form). 'MPM' kennt alle standardisierten Midi-Nachrichten. Bei Controller-Daten werden die Parameter entsprechend interpretiert und in verständlicher Form ausgegeben.

Das Gadget 'SysEx' bestimmt, ob bei System-Exclusive Daten der Datenkopf (die ersten acht Byte) (Show header) oder die gesamten Daten (Show all) gezeigt werden. Mit dem Gadget 'Numbers' wird eingestellt, ob numerische Werte dezimal oder hexadezimal ausgegeben werden. Beide Darstellungsarten haben ihre Vor- und Nachteile.

Mit dem Gadget 'Logfile/No log' können Sie wählen, ob die Ausgabe des Monitors für die spätere Verwendung in eine Datei geschrieben wird. In der Einstellung 'Log' wird die Ausgabe in die Datei geschrieben, die in den Voreinstellungen "Preferences/Monitor" eingestellt worden ist.

'Pause' unterbricht die Arbeit des Midi-Monitor. Durch erneutes Anklicken des Pause-Gadgets wird die Arbeit des Monitor vorgesetzt.

1.25 MPM.guide/Midi-Mixer

Midi Mixer

=====

Mit 'Midi Channel Mixer' ist es möglich alle Controller für alle 16 Kanäle in Echtzeit zu editieren. Innerhalb des Fensters befinden sich 16 Schieberegler; für jeden Midi-Kanal einen. Es lassen sich Werte zwischen 0 und 127 einstellen. Die Art des Controllers wird durch Anklicken auf der rechten Seite des Fensters gewählt. Die Nummer des gewählten Controller erscheint in dem darunter liegenden Gadget. Nicht aufgeführte Controller können durch Eingabe der Controller-Nummer angesprochen werden. Die Knöpfe 'High', 'Middle' und 'Low' setzen die Werte für alle 16 Kanäle auf 127, 63 bzw. 0.

Den Volume-Controller können Sie z.B. benutzen um die Lautstärke Ihres Equipements in Echtzeit zu regeln. Möglicherweise unterstützen Ihre Midi-Geräte nicht alle Controller. Genauere Angaben können Sie den Handbüchern Ihrer Geräte entnehmen.

Die Regler können auch mit den Cursortasten verändert werden. Der aktuell gewählte Regler wird durch einen Rahmen um den Regler gekennzeichnet. Mit den Cursortasten für links und rechts kann nun ein anderer Regler gewählt werden. Der Wert des selektierten Reglers kann nun mit den Cursortasten für hoch und runter verändert werden.

'High'

Setzt Werte für den selektierten Controller für alle 16 Kanäle auf 127 (Maximum) und sendet diese.

item Middle Setzt Werte für den selektierten Controller für alle 16 Kanäle auf 63 und sendet diese.

'Low'

Setzt Werte für den selektierten Controller für alle 16 Kanäle auf 0 (Minimum) und sendet diese.

'Send all'

Sendet alle aktuell eingestellten Werte des Controller-Mixers für den selektierten Controller.

'Save default'

Die Einstellungen des Mixers werden in der Datei 'Envarc:MPM/mpm-default.mix' abgespeichert. Diese Datei wird als Voreinstellung beim Starten des Mixers automatisch geladen und benutzt.

'Load snap'

Mixer-Einstellung von Datenträger laden. Der Dateiname kann frei gewählt werden.

'Save snap'

Mixer-Einstellung abspeichern. Der Dateiname kann frei gewählt werden.

1.26 MPM.guide/Midi-Patch-Bay

Midi Patch Bay

=====

Die Patch-Bay dient dazu eingehende Midi-Signale zu selektieren und auf andere Midi-Kanäle zu verteilen. Hierzu befindet sich auf dem Fenster eine große Matrix, deren 16 Reihen den 16 Eingangskanälen entspricht. Wenn zum Beispiel in der dritten Reihe (Midi-Kanal 3) die Kanäle 7 und 8 selektiert sind, bedeutet dies, daß alle über Midi-Kanal 3 eingehenden Nachrichten über die Kanäle 7 und 8 wieder ausgegeben werden. Die Patch-Bay entspricht in dieser Funktion eine intelligenten 'Midi-Through' Funktion. Es kann auch eingestellt werden, welche Midi-Nachrichten übertragen werden sollten. Hierzu befindet sich im rechten Teil der Matrix die zweibuchstabigen Kürzel. Diese bedeuten:

NO	Note on
NF	Note off
CT	Controller
AT	Aftertouch
PP	Polypressure
PC	Program change
PB	Pitchbender

Durch Anklicken von DF (= Default) werden die Werte für den entsprechenden Kanal auf die Ausgangswerte zurückgesetzt.

Bedeutung der Menüs:

'Reset all'

Gesamt Matrix in Ursprungszustand zurücksetzen
(Eingangskanal=Ausgangskanal).

'Load map'

Matrix-Voreinstellung aus Datei 'Envarc:MPM/mpm-default.bay' lesen
und übernehmen

'Load map as'

Matrix-Voreinstellung aus beliebiger Datei
'Envarc:MPM/mpm-default.bay' lesen.

'Save map'

Matrix-Voreinstellung in Datei 'Envarc:MPM/mpm-default.bay'
speichern.

'Save map as'

Matrix-Voreinstellung in beliebiger Datei
'Envarc:MPM/mpm-default.bay' speichern.

'Leave'

Patch-Bay beenden.

1.27 MPM.guide/Voreinstellungen

Voreinstellungen

```

System
Monitor
Hotkeys
Palette
Screen
ARexx-Port
Edit_controllers
Paths
Laden_und_Speichern_der_Voreinstellungen

```

Bevor Sie mit 'MPM' arbeiten, müssen Sie 'MPM' an Ihren Amiga-System anpassen. Diese geschieht mit den Voreinstellungen (Preferences). Die Voreinstellungen können über die Menüs des Hauptfensters angewählt werden. Wichtig sind vor allem die Einstellungen innerhalb der "System" Voreinstellungen. Dort müssen Sie unbedingt die Suchpfade angeben, in denen MPM Dumps, Synthesizerdateien usw. suchen soll. Das Installationsprogramm legt automatisch entsprechende Unterverzeichnisse unterhalb des Zielverzeichnisses an, daß Sie bei der Installation angegeben haben.

Die Voreinstellungen werden über die Menüs 'Save preferences', bzw. 'Save preferences as' abgespeichert. Der Unterschied zwischen den beiden Optionen liegt darin, das erstere die Voreinstellungen automatisch in der Datei 'Envarc:MPM/mpm.pref' ablegt. Bei Benutzung der zweiten Option erscheint ein Datei-Requester, wo Sie den Dateinamen für die Voreinstellungen frei wählen können. Bei Start von 'MPM' wird automatisch immer die Datei 'Envarc:MPM/mpm.pref' geladen. Analog können Sie mit 'Load preferences', bzw. 'Load preferences as' eine Voreinstellungsdatei laden. Die meisten der geänderten Voreinstellung, z.B. veränderter Grafikmodus, werden nach Schliessen des entsprechenden Voreinstellungsfensters aktiv.

1.28 MPM.guide/System

System

=====

```

'Overwrite warnings'
    Warnungen beim Überschreiben von Dateien

```

```

'Warnings'
    Abstellen von Systemwarnungen

```

```

'Crunch dumps'
    Packen von Dumps beim Abspeichern (Powerpacker-Library
    erforderlich). Das Packen von Dumps reduziert die Größe oft um
    mehr als die Hälfte, hat jedoch den Nachteil, daß das Packen

```

eine gewisse Zeit dauert. Die Zeit ist abhängig von der Systemkonfiguration (z.B. Turbokarte).

`'Close workbench'`

Workbench-Screen beim Start von 'MPM' schließen.

`'Make MPM screen public'`

Erlaubt anderen Programm Fenster auf dem Schirm von MPM zu öffnen.

`'Make MPM screen Shanghai'`

Alle Programme, die ihre Fenster normalerweise auf der Workbench öffnen, öffnen nun ihre Fenster auf dem Schirm von 'MPM'.

`'Crunch depth'`

Einstellen der Effektivität des Packers; wirkt sich auch auf die Geschwindigkeit beim Packen aus. 'Fast': schnell, aber weniger effizient als 'Best': sehr gute Packergebnisse aber langsamer.

`'Speedup buffer'`

Größe des temporären Speichers beim Packen; je größer desto schneller. Kann an die Speichergröße Ihres Amiga angepaßt werden.

`'SysEx buffer'`

Maximale Größe des Puffers, der beim Empfangen von SysEx-Daten innerhalb des Dump-Editors bereitgestellt wird. Der eingestellte Wert muß immer größer sein, als die Größe des Dumps, der von 'MPM' empfangen werden soll.

`'Hex editor'`

Vom Dump-Editor können Sie mit der Funktion Edit dump einen externen Editor starten. 'MPM' hat keinen eigenen Editor eingebaut, so daß Sie hier Ihren Lieblingseditor eintragen können.

`'Default synth'`

Synthesizer Datei, welche beim Start von 'MPM' automatisch geladen wird.

`'Path setups'`

Pfad für Setups

`'Path setuplists'`

Pfad für Setup-Listen

`'Path synths'`

Pfad für Synthesizer-Dateien

`'Path dumps'`

Pfad für Dumps

Allen Pfadangaben müssen absolut sein, d.h. das physikalische oder logische Laufwerk muß Bestandteil des Pfades sein, z.B.

`'DH0:MPM/setups'`. Nicht erlaubt sind relative Pfadangaben wie z.B. `'MPM/setups'`.

1.29 MPM.guide/Monitor

Monitor

=====

In diesen Voreinstellungen können Sie einstellen welche Nachrichten vom "Midi Monitor" empfangen werden sollen. Beim ersten Starten des Monitor werden die hier voreingestellten Werte übernommen. Innerhalb des Monitor können dann die Werte aber nach eigenen Wünschen eingestellt werden.

Es stehen folgende Filter zur Verfügung:

'Note on'

Taste gedrückt

'Note off'

Taste loslassen

'Controller'

Nachrichten von diversen Controller, z.B. Modulationsrad,
Lautstärke-Controller usw.

'Aftertouch'

Nachdrücken von Tasten

'Poly press'

Wie bei Channel pressure wird der Druck auf die Tasten registriert, allerdings wird der Druck für jede einzelne Taste registriert.

'Program change'

Wechseln des Programmes

'Pitchbender'

Verändern der Pitchbender-Einstellung

'SysEx'

Empfang von System exklusiven Nachrichten (systemabhängig)

'SysCom'

Empfang von System Common Meldungen.

'Real time'

Empfang von Echtzeit Nachrichten, z.B Active Sensing

'Logfile'

Siehe Midi-Monitor

'Active sensing'

Siehe Midi-Monitor

'Display mode'

Siehe Midi-Monitor

'SysEx mode'

Siehe Midi-Monitor

'Number mode'

Siehe Midi-Monitor

Nähere Informationen finden Sie im Midi-Operationen.

1.30 MPM.guide/Hotkeys

Hotkeys

=====

Hotkeys ist Bezeichnung für einen Tastenkombination mit der man eine bestimmte Aktion hervorrufen. 'MPM' unterstützt Hotkeys um bestimmte Fenster von 'MPM' in den Vordergrund zu bringen. Dies ist nützlich, wenn mehrere Programme parallel laufen und der Schirm von 'MPM' irgendwo verschwunden sind. Durch eine bestimmte Tastenkombination wird der Schirm mit dem Fenster in den Vordergrund gebracht.

Als Hotkey sind alle gültigen Commodity Tastaturkombinationen zulässig, z.B. 'lalt control fl'. Nähere Informationen zu den Tastaturkombinationen finden Sie im Handbuch zur Workbench 2.0 unter 'Hotkeys'.

Ein besonderer Hotkey ist der 'Panic button'. Bei Drücken der eingestellten Tastenkombination wird auf für alle 16 Midi-Kanäle eine All-Notes-Off Nachricht gesendet. Damit kann man eventuelle Noten-Hänger eines Synthesizer beheben.

'Commodity priority' bestimmt die die Position des Brokers vom 'MPM' in der Handler-Kette. Wenn ein anderes Programm einen Hotkey von 'MPM' ebenfalls benutzt können Sie mit dem Wert einstellen, welches Programm über den Hotkey unterrichtet wird. Mit 'Hotkeys enabled' werden die Hotkeys aktiviert oder deaktiviert. Alle Änderungen der Hotkeys werden erst nach beim nächsten Neustart von 'MPM' aktiv. Die Hotkeys sollten außerdem so gewählt werden, das sie nicht in Konflikt mit den Hotkeys anderer Programme kommen.

1.31 MPM.guide/Palette

Palette

=====

Mit Palette können Sie die Farben des Schirms von 'MPM' nach Ihren eigenen Vorstellungen einstellen. Die Anzahl der Farben, die zur Verfügung steht können Sie in den Voreinstellungen für den Screen unter dem Punkt Depth einstellen.

1.32 MPM.guide/Screen

Screen

=====

Der Screenmode Requester zeigt alle verfügbaren Grafikmodi an, die auf Ihrem Amiga verfügbar sind. 'MPM' unterstützt alle gängigen Auflösungen. Die Anzahl der Farben wird mit dem Regler 'Depth' eingestellt.

1.33 MPM.guide/ARexx-Port

ARexx Port

=====

In diesem Fenster werden einige Parameter eingestellt, die zur Arbeit mit ARexx notwendig sind. Die Parameter 'Command shell' und 'Output window' geben die Position für das Ausgabefenster und das Fenster der Kommando-Shell an. Die voreingestellten Werte können an die eigenen Bedürfnisse angepaßt werden, sollten aber mit Sorgfalt verändert werden. Auf keinen Fall darf der Anhang '../SCREEN~MPM' verändert werden, weil sonst die Fenster nicht auf dem Schirm von 'MPM' geöffnet werden können. Wenn in den Voreinstellungen 'Make MPM screen public' nicht angeschaltet ist, wird das Fenster der Kommando-Shell bzw. das Ausgabefenster auf der Workbench geöffnet.

'Portname' gibt den Namen an über dem 'MPM' über ARexx angesprochen werden kann. Voreingestellt ist als Portname 'MPM'. Mit dem Gadget 'ARexx server enabled' wird festgelegt, ob der ARexx-Port von 'MPM' überhaupt installiert wird. Wenn der Port deaktiviert wird, werden auch die entsprechenden Menüs im Hauptfenster ausgeschaltet.

'Command Shell'

Spezifikation für das Fenster der ARexx Kommando Shell. Das Format der Fensterangabe ist AmigaDos spezifisch. Die Voreinstellung sollte mit Bedacht verändert werden. Insbesondere der '../SCREEN MPM' sollte nicht verändert werden, da sonst das Fenster auf der Workbench erscheint.

'Output Window'

Wie 'Command Shell'

'Portname'

Bestimmt den Namen, über den 'MPM' von ARexx aus angesprochen werden kann (Voreinstellung: MPM)

'ARexx server enabled'

Mit diesem Gadget läßt sich die ARexx Schnittstelle von 'MPM' ein- und ausschalten.

1.34 MPM.guide/Edit_controllers

Edit Controllers

=====

Neben den Standard Controllern, wie z.B. Volume (7) und Modulation (1), gibt es Controller-Nummern, die von den einzelnen Synthesizer-Herstellern unterschiedlich genutzt werden. Mit 'Edit controllers' können Sie nun auch diese Controller 'MPM' bekanntmachen.

Die Namen der Controller werden im "Midi Monitor" und im "Controller Mixer" benutzt. Der Monitor gibt den Namen der eingehenden Controller-Nachrichten anhand der eingestellten Werte aus. Der Controller-Mixer stellt alle bekannten Controller in Liste auf der rechten Seite des Mixer-Fensters dar.

'Save/Save as'

Abspeichern der Controller-Namen in der Datei 'Envarc:MPM/mpm.ctrl' oder in einer Datei nach eigener Wahl. Beim Starten von 'MPM' wird automatisch 'Envarc:MPM/mpm.ctrl' eingelesen und benutzt.

'Load/Load as'

Laden der Datei 'Envarc:MPM/mpm.ctrl' als Standard-Datei für Controller-Namen. 'Load as' liest eine Datei nach eigenem Wunsch ein.

'Edit'

Namen des selektierten Controller-Eintrages ändern.

'Remove'

Selektierter Controller-Eintrag entfernen.

1.35 MPM.guide/Paths

Pfade und Dateien (Paths and Files)

=====

Im Fenster 'Paths and Files' muß eingestellt werden, wo 'MPM' bestimmte Dateien suchen soll. Hierzu zählen z.B. die Verzeichnisse für Setups, Synthesizer-Dateien etc.

'Hex editor'

Vom Dump-Editor können Sie mit der Funktion Edit dump einen externen Editor starten. 'MPM' hat keinen eigenen Editor eingebaut, so daß Sie hier Ihren Lieblingseditor eintragen können.

'Default synth'

Synthesizer Datei, welche beim Start von 'MPM' automatisch geladen wird.

'Path setups'

Pfad für Setups

'Path setuplists'
Pfad für Setup-Listen

'Path synths'
Pfad für Synthesizer-Dateien

'Path dumps'
Pfad für Dumps

Allen Pfadangaben müssen absolut sein, d.h. das physikalische oder logische Laufwerk muß Bestandteil des Pfades sein, z.B. 'DH0:MPM/setup'. Nicht erlaubt sind relative Pfadangaben wie z.B. 'MPM/setup'.

1.36 MPM.guide/Laden_und_Speichern_der_Voreinstellungen

Laden und Speichern der Voreinstellungen
=====

Von den Menüs der Hauptfenster aus können Sie die Voreinstellungen in einer Datei abspeichern oder eine alte Voreinstellungsdatei laden. 'MPM' lädt standardmäßig die Datei 'EnvArc:MPM/mpm.pref'. Diese wird auch von 'Load preferences', bzw. 'Save preferences' benutzt. Bei den beiden anderen Menüs 'Load preferences as', bzw. 'Save preferences as' öffnet 'MPM' einen Dateiauswahlrequester, mit dessen Hilfe Sie einen eigenen Namen wählen können.

1.37 MPM.guide/MPM_und_ARexx

MPM und ARexx

'MPM' verfügt, wie mittlerweile Standard über eine Schnittstelle zu ARexx, die zusammen mit OS 2 serienmäßig von Commodore ausgeliefert wird. Über die ARexx Schnittstelle können andere Programme mit 'MPM' interagieren, d.h. 'MPM' kann bei der Arbeit von außen beeinflusst werden. Die Schnittstelle von 'MPM' hat den Portnamen 'MPM'. Der Portname kann in den Preferences verändert werden. Im ARexx Menü des Hauptfensters gibt es die Funktion 'Open command shell'. Die Kommando Shell erlaubt es ihnen direkt Kommandos über ARexx zu senden. Z.B. bewirkt die Eingabe 'progchange 1 20' einen Wechsel zu Programm 20 auf Kanal 1. Die Kommando Shell wird entweder durch Eingabe von 'Control - Backslash' oder durch Anklicken des Schließgadgets beendet. Mit der Funktion 'Execute ARexx script' wird eine ARexx Datei geladen und ausgeführt. Die Ausgabe erfolgt in einen eigenen Fenster. Die Position der Fenster kann in den Preferences nach Belieben eingestellt werden.

Beispiel einer ARexx-Datei:

```

/* Eine ARexx- Datei muß immer mit einer Kommentarzeile beginnen */

address MPM          /* MPM ARexx Port adressieren */
progchange 1 11      /* Programm 11 auf Kanal 1 anwählen */
noteon 1 40         /* Zwei Noten (Nr. 40 und 45 auf Kanal */
noteon 1 45         /* 1 anschalten */
delay 150           /* 3 Sekunden warten (150=50*3 Sekunden) */
allnotesoff 1       /* Alle Noten auf Kanal abschalten */

```

Den vollständigen ARexx Befehlssatz vom MPM finden Sie im Kapitel ARexx_Befehlssatz.

ARexx_Befehlssatz

1.38 MPM.guide/ARexx_Befehlssatz

ARexx Befehlssatz

=====

Hinter jedem Befehl stehen die Argumente die übergeben werden müssen oder können. Der Zusatz /A bedeutet, daß der Parameter angegeben werden muß. /N gibt an, daß der Parameter eine Zahl sein muß. Als Beispiel nehmen wir den Befehl PROGCHANGE, der einen Programmwechsel bewirkt:

```

`PROGCHANGE'
Argumente: CHN/A/N PROG/A/N
Rückgabewerte: keine

```

Progchange erwartet die Parameter CHN (Kanalnr.) und PROG (Programmnr.) und gibt keinen Wert zurück. Für einen Wechsel zum Programm 5 auf Kanal 12 können Sie zwischen folgenden Schreibweisen wählen:

```

progchange CHN=12 PROG=5 oder
progchange CHN 12 PROG 5 oder
progchange 12 5

```

Wie sehen können, kann man die Schlüsselwörter weglassen. Wegen der Übersichtlichkeit empfehle ich Ihnen aber die Schlüsselwörter zu verwenden, insbesondere innerhalb von ARexx Dateien.

```

`ACTIVESENSING'
Argumente: keine
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: Active Sensing

```

```

`ALLNOTESOFF'
Argumente: CHN/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: Alle Noten auf Kanal CHN abschalten

```

```

`BALANCE'

```

Argumente: CHN/A/N VAL/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: Balance Controller

`BREATH`
Argumente: CHN/A/N VAL/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: Breath Controller

`CONTROLLER`
Argumente: CTRL/A/N CHN/A/N VAL/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: beliebiger Controller

`DATAENTRY`
Argumente: CHN/A/N VAL/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: Data Entry Controller

`DELAY`
Argumente: TIME/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: Zeitverzögerung in Vielfachen von 20 ms (Delay 50 = 1 Sekunde Pause)

`EXPRESSION`
Argumente: CHN/A/N VAL/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: Expression Controller

`GENERAL1`
Argumente: CHN/A/N VAL/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: General1 Controller

`GENERAL2`
Argumente: CHN/A/N VAL/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: General2 Controller

`GENERAL3`
Argumente: CHN/A/N VAL/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: General3 Controller

`GENERAL4`
Argumente: CHN/A/N VAL/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: General4 Controller

`LOCALOFF`
Argumente: CHN/A/N
Rückgabewerte: keine
Bedeutung: Local Mode auf Kanal CHN abschalten

`LOCALON`
Argumente: CHN/A/N
Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Local Mode auf Kanal CHN einschalten

`MIDICLOCK'

Argumente: keine

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Midi clock Signal senden

`MIDICONTINUE'

Argumente: keine

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Midi continue Signal senden

`MIDIRESET'

Argumente: keine

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Midi reset Signal senden

`MIDISTART'

Argumente: keine

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Midi start Signal senden

`MIDISTOP'

Argumente: keine

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Midi Stop Signal senden

`MODWHEEL'

Argumente: CHN/A/N VAL/A/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Modulation Controller

`NOTEOFF'

Argumente: CHN/A/N NR/A/N VEL/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Note NR auf Kanal CHN mit Velocity VEL abschalten

`NOTEON'

Argumente: CHN/A/N NR/A/N VEL/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Note NR auf Kanal CHN mit Velocity VEL einschalten

`OMNIOFF'

Argumente: CHN/A/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Omni mode auf Kanal CHN abschalten

`OMNION'

Argumente: CHN/A/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Omni mode auf Kanal CHN anschalten

`PAN'

Argumente: CHN/A/N VAL/A/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Pan Controller

``PERFORM'`

Argumente: SETUP/A

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Setup SETUP laden und ausführen

``PERFORMNEXT'`

Argumente: keine

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Nächsten Setup der Setup-Liste (Hauptfenster) selektieren und ausführen

``PERFORMSELECTED'`

Argumente: keine

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Aktuellen Setup der Setup-Liste (Hauptfenster) ausführen

``PERFORMFIRST'`

Argumente: keine

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Ersten Setup der Setup-Liste (Hauptfenster) selektieren und ausführen

``PITCHBENDER'`

Argumente: CHN/A/N VAL/A/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Pitchbender Controller

``PORTATIME'`

Argumente: CHN/A/N VAL/A/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Portatime Controller

``PROGCHANGE'`

Argumente: CHN/A/N PROG/A/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Programmwechsel zu Programm PROG auf Kanal CHN

``QUIT'`

Argumente: keine

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: 'MPM' beenden

``SEQUENCE'`

Argumente: CHN/A/N SEQ/A

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Sendet eine Folge SEQ von Bytes über Kanal CHN.

Bsp.: sequence hc0,20 erzeugt einen Programmwechsel auf Kanal 1

``SONGPOSITION'`

Argumente: POS/A/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Song Positionszeiger auf POS setzen

``SONGSELECT'`

Argumente: NR/A/N

Rückgabewerte: keine

Bedeutung: Song Nr. NR anwählen

``TUNEREQUEST'`

Argumente: keine
 Rückgabewerte: keine
 Bedeutung: Tunerequest Kommando senden

`VOLUME'
 Argumente: CHN/A/N VAL/A/N
 Rückgabewerte: keine
 Bedeutung: Volume Controller

Bedeutung der Argumentabkürzungen:

`CHN' Kanalnummer
 Wertebereich: 1--16

`VAL' allgemeine Werteangabe
 Wertebereich: 0--127

`NR' bei Songselect
 Wertebereich: 0--127

`PROG' Programmnummer bei Progchange
 Wertebereich: 0--127

`POS' Positionsnummer bei Songposition
 Wertebereich: 0--16383

`VEL' Velocity (optionaler Parameter für Anschlagsstärke)
 Wertebereich: 0--127

1.39 MPM.guide/Midi-Operationen

Midi Operationen

`MPM' kann folgende Midi-Befehle als Operation senden. Diese Befehle sind herstellerunabhängig und können generell von allen angeschlossenen Geräten verarbeitet werden, wenn diese implementiert wurden.

Modulation	1011nnnn	00000001	0vvvvvvv	nnnn=Kanalnr. (0-15)
Breath	1011nnnn	00000010	0vvvvvvv	vvvvvvv=Wert (0-127)
Foot	1011nnnn	00000100	0vvvvvvv	
Portatime	1011nnnn	00000101	0vvvvvvv	
DataEntry	1011nnnn	00000110	0vvvvvvv	
Volume	1011nnnn	00000111	0vvvvvvv	
Balance	1011nnnn	00001000	0vvvvvvv	
Pan	1011nnnn	00001010	0vvvvvvv	
Expression	1011nnnn	00001011	0vvvvvvv	
General 1	1011nnnn	00010000	0vvvvvvv	
General 2	1011nnnn	00010001	0vvvvvvv	
General 3	1011nnnn	00010010	0vvvvvvv	
General 4	1011nnnn	00010011	0vvvvvvv	

Note on	1000nnnn	0kkkkkkk	0vvvvvvv	nnnn=Kanalnr. (0-15)
Note off	1000nnnn	0kkkkkkk	0vvvvvvv	vvvvvvv=Velocity (0-127)
Program change	1100nnnn	0ppppppp		kkkkkkk=Notenr (0-127)
Pitchbender	1110nnnn	0mmmmmm	01111111	mmmmmm=Pitchbender (MSB)
Song position	11110010	01111111	0mmmmmm	1111111=Song Pos. (LSB)
Song select	11110011	0sssssss		mmmmmm=Song Pos. (MSB)
Tune request	11110110			sssssss=Song nr. (0-127)
Midi clock	11111000			
Midi start	11111010			
Midi stop	11111100			
Midi continue	11111011			
Midi reset	11111111			
Active sensing	11111110			
All notes off	1011nnnn	01111011	00000000	nnnn=Kanalnr. (0-15)
Local on	1011nnnn	01111010	01111111	
Local off	1011nnnn	01111010	00000000	
Omni on	1011nnnn	01111101	00000000	
Omni off	1011nnnn	01111100	00000000	
Mono	1011nnnn	01111110	0vvvvvvv	vvvvvvv=Wert (0-127)
Poly	1011nnnn	01111111	00000000	

1.40 MPM.guide/Limits

Limits

Operationen je Sub-Setup: 50

Dump-Requests/Operation je Synthesizer-Datei: 100

1.41 MPM.guide/Danksagungen

Danksagungen

Meinen Dank möchte ich den nachfolgenden Personen ausdrücken, ohne deren Hilfe die Entwicklung von 'MPM' nicht so schnell, wenn überhaupt, voran gegangen wäre.

Matt Dillon

für seinen hervorragenden DICE C-Compiler und all seine anderen kleinen Utilities, die die Arbeit auf dem Amiga erleichtert haben.

Nico Francois

Für seine ReqTools- und PowerPacker-Libraries. Seine ReqTools-Library ist ein würdiger Nachfahre für die altbewährte Req-Library.

Jan van den Baard

für sein hervorragendes Programm GadToolsBox (GTB). Mit GTB wurde die gesamte Benutzeroberfläche erstellt. Dank seines Programmes war es sehr leicht in kurzer Zeit die Oberfläche zu erstellen oder zu modifizieren. Außerdem versorgte er mich immer mit der aktuellsten Version seines Programmes.

Michael Balzer

Mit seinem Programm ARexxBBox wurde die ARexx-Schnittstelle von 'MPM' implementiert. Mit seiner Hilfe war der ARexx-Port innerhalb eines Tages implementiert.

Olaf Barthel, Stefan Becker

für die Freigabe des Sourcecodes von Term und Toolmanager 2.0. Das Studium der Quellen hat die Arbeit an 'MPM' um einiges erleichtert.

1.42 MPM.guide/Index

Sachindex

Active sensing	Midi-Monitor
Active sensing	Monitor
Add dump request	Synth-Editor
Add operation	Synth-Editor
Aliasname	Umgang_mit_Synthesizer_und_Dump_Editor
Anschrift des Autors	Copyright
Anzahl Einträge (Setup)	Limits
Anzahl Einträge (Synth)	Limits
ARexx	ARexx-Port
ARexx Server	ARexx-Port
Ascii	View Dump
Ascii view	Dump-Editor
Beschränkungen	Limits
Bildschirmauflösung	Screen
Channel to send	Dump-Editor
Close workbench	System
Command Shell	ARexx-Port
Commodity priority	Hotkeys
Controller	Select_Controller
Controller	Monitor
Controller	Midi-Mixer
Controller Mixer	Midi-Mixer
Copyright	Copyright
Crunch depth	System
Crunch dumps	System
Danksagungen	Danksagungen
Dateien	Paths
Default channel	Synth-Parameter
Default synth	Paths

Depth	Screen
Display mode	Monitor
Dump Request	Synth-Editor
Dump-Editor	Dump-Editor
Easy dump-Editor	Easydump-Editor
Edit dump	Dump-Editor
Einführung	Tutorial
Einleitung	Tutorial
Einstellungen	System
Erste Schritte	Tutorial
Farben	Palette
Farben	Screen
Fenstergröße	Screen
Festplatte	Voraussetzungen
Filter	Midi-Monitor
Free buffer	Dump-Editor
Get dump	Easydump-Editor
Get dump	Dump-Editor
Hex	View Dump
Hex editor	Paths
Hex view	Dump-Editor
High	Midi-Mixer
Hotkeys	Hotkeys
Init setup	Setup-Editor
Installation	Installation
Installer	Installation
Kickstart 1.2	Voraussetzungen
Kickstart 1.3	Voraussetzungen
Kickstart 2.0	Voraussetzungen
Laden der Voreinstellungen	Laden_und_Speichern_der_Voreinstellungen
Limits	Limits
Load dump	Easydump-Editor
Load dump	Dump-Editor
Load preferences	Laden_und_Speichern_der_Voreinstellungen
Load preferences as	Laden_und_Speichern_der_Voreinstellungen
Load snap	Midi-Mixer
Logfile	Monitor
Logfile	Midi-Monitor
Low	Midi-Mixer
Make MPM screen public	System
Make MPM screen shanghai	System
Middle	Midi-Mixer
Midi Interface	Installation
Midi Monitor	Midi-Monitor
Midi Patch Bay	Midi-Patch-Bay
Midi Through	Midi-Patch-Bay
Midi Tools	Midi-Tools
Mixer	Midi-Mixer
Monitor	Monitor
Monitor	Midi-Monitor
Multiple dumps	Dump-Editor
Multiple dumps	Easydump-Editor
Note off	Monitor
Note on	Monitor
Number mode	Monitor
Operation	Setup-Editor
Operation	Begriffe

Operationen	Midi-Operationen
Output window	ARexx-Port
Overwrite warnings	System
Palette	Palette
Panic button	Hotkeys
Parameter	Synth-Parameter
Patch	Midi-Patch-Bay
Patch Bay	Midi-Patch-Bay
Path dumps	Paths
Path setuplists	Paths
Path setups	Paths
Path synths	Paths
Perform first	Hauptfenster
Perform last	Hauptfenster
Perform next	Hauptfenster
Perform previous	Hauptfenster
Perform selected	Hauptfenster
Pfade	Paths
Pitchbender	Monitor
Poly press	Monitor
Portname	ARexx-Port
Preferences	Voreinstellungen
Program change	Select_Program
Program change	Monitor
Programmwechsel	Select_Program
Prozessor	Voraussetzungen
Real time	Monitor
Save dump	Dump-Editor
Save dump	Easydump-Editor
Save preferences	Laden_und_Speichern_der_Voreinstellungen
Save preferences as	Laden_und_Speichern_der_Voreinstellungen
Save snap	Midi-Mixer
Screen	Screen
Select controller	Select_Controller
Select Program	Select_Program
Send all	Midi-Mixer
Send dump	Easydump-Editor
Send dump	Dump-Editor
Server	ARexx-Port
Setup	Begriffe
Setup	Setup-Editor
Setup-Editor	Setup-Editor
Setup-Liste	Begriffe
Speedup buffer	System
Speichern der Voreinstellungen	Laden_und_Speichern_der_Voreinstellungen
Sub-Setup	Begriffe
Synth Operation	Synth-Editor
Synth parameters	Synth-Editor
Synth-Editor	Synth-Editor
Synthesizer Parameter	Synth-Parameter
SysCom	Monitor
SysEx	Monitor
SysEx buffer	System
SysEx channel byte	Synth-Parameter
SysEx channel specific	Synth-Parameter
SysEx mode	Midi-Monitor
SysEx mode	Monitor

System-Einstellungen	System
Systemanforderungen	Voraussetzungen
Test request/operation	Synth-Editor
Test setup	Setup-Editor
Turbokarten	Voraussetzungen
Unter-Setup	Begriffe
Update list	Dump-Editor
View Ascii Dump	View Dump
View Hex Dump	View Dump
Voraussetzungen	Voraussetzungen
Voreinstellungen	Voreinstellungen
Voreinstellungen	System

1.43 MPM.guide/Funktionen-Index

Funktionsindex

Active sensing	Monitor
Add	Hauptfenster
Add dump request	Synth-Editor
Add Midi operation	Setup-Editor
Add operation	Synth-Editor
Add synth operation	Setup-Editor
Aftertouch	Monitor
ARexx server enabled	ARexx-Port
Ascii view	Dump-Editor
Bottom	Hauptfenster
Bottom	Setup-Editor
Cannel to send	Dump-Editor
Clear	Setup-Editor
Clone	Synth-Editor
Clone	Setup-Editor
Close workbench	System
Command Shell	ARexx-Port
Command/Execute AmigaDOS command	Hauptfenster
Command/Execute ARexx script	Hauptfenster
Command/Open ARexx command shell	Hauptfenster
Comment	Dump-Editor
Controller	Monitor
Copy	Setup-Editor
Crunch depth	System
Crunch dumps	System
Default channel	Synth-Parameter
Default synth	Paths
Default synth	System
Display mode	Monitor
Done	Setup-Editor
Down	Hauptfenster
Down	Setup-Editor
Dump-Editor	Hauptfenster
Easy Dump-Editor	Hauptfenster

Edit	Hauptfenster
Edit	Edit_controllers
Edit	Synth-Editor
Edit	Setup-Editor
Edit dump	Dump-Editor
Free buffer	Dump-Editor
Get dump	Dump-Editor
Get dump	Easydump-Editor
Hex editor	System
Hex editor	Paths
Hex view	Dump-Editor
High	Midi-Mixer
Init setup	Setup-Editor
Load	Synth-Editor
Load	Hauptfenster
Load dump	Easydump-Editor
Load dump	Dump-Editor
Load snap	Midi-Mixer
Load/Load as	Edit_controllers
Logfile	Monitor
Low	Midi-Mixer
Make MPM screen public	System
Make MPM screen Shanghai	System
Misc/Files/Clone file	Hauptfenster
Misc/Files/Create directory	Hauptfenster
Misc/Files/Delete file	Hauptfenster
Misc/Files/Rename file	Hauptfenster
Move	Setup-Editor
Multiple dumps	Easydump-Editor
Multiple dumps	Dump-Editor
Multiple dumps	Synth-Parameter
New	Synth-Editor
Note off	Monitor
Note on	Monitor
Number mode	Monitor
Output Window	ARexx-Port
Overwrite warnings	System
Parameters	Synth-Editor
Path dumps	System
Path dumps	Paths
Path setuplists	Paths
Path setuplists	System
Path setups	System
Path setups	Paths
Path synths	Paths
Path synths	System
Perform first	Hauptfenster
Perform last	Hauptfenster
Perform next	Hauptfenster
Perform previous	Hauptfenster
Perform selected	Hauptfenster
Pitchbender	Monitor
Poly press	Monitor
Portname	ARexx-Port
Preferences/ARexx	Hauptfenster
Preferences/Edit controllers	Hauptfenster
Preferences/Hotkeys	Hauptfenster

Preferences/Load preferences	Hauptfenster
Preferences/Load preferences as	Hauptfenster
Preferences/Monitor	Hauptfenster
Preferences/Palette	Hauptfenster
Preferences/Save preferences	Hauptfenster
Preferences/Save preferences as	Hauptfenster
Preferences/Screen	Hauptfenster
Preferences/System	Hauptfenster
Program change	Monitor
Project/Append setuplist	Hauptfenster
Project/Iconify	Hauptfenster
Project/Info	Hauptfenster
Project/Load setuplist	Hauptfenster
Project/New	Hauptfenster
Project/Quit	Hauptfenster
Project/Save setuplist	Hauptfenster
Project/Save setuplist as	Hauptfenster
Real time	Monitor
Reload	Setup-Editor
Remove	Setup-Editor
Remove	Edit_controllers
Remove	Synth-Editor
Remove	Hauptfenster
Save	Synth-Editor
Save	Setup-Editor
Save	Setup-Editor
Save default	Midi-Mixer
Save dump	Easydump-Editor
Save dump	Dump-Editor
Save snap	Midi-Mixer
Save/Save as	Edit_controllers
Send all	Midi-Mixer
Send dump	Dump-Editor
Send dump	Easydump-Editor
Sort	Hauptfenster
Speedup buffer	System
Swap	Setup-Editor
Synth editor	Dump-Editor
Synth type	Setup-Editor
Synth-Editor	Hauptfenster
SysCom	Monitor
SysEx	Monitor
SysEx buffer	System
SysEx Channel Byte	Synth-Parameter
SysEx dumps are channel specific	Synth-Parameter
SysEx mode	Monitor
Test	Setup-Editor
Test	Setup-Editor
Test request/operation	Synth-Editor
Test setup	Setup-Editor
Tools/Midi Controller Mixer	Hauptfenster
Tools/Midi Monitor	Hauptfenster
Top	Hauptfenster
Top	Setup-Editor
Up	Hauptfenster
Up	Setup-Editor
Update list	Dump-Editor

Warnings

System